

Alfred



Geboren: 10.12.2020
Schulterhöhe: ca. 57 cm
Gewicht: ca. 23 kg
unkastriert
ursprünglich aus Rumänien

Alfred sucht ein Zuhause,
in dem er für immer ankommen
darf. 😊

Typisch für Alfred:

Intelligent, aufmerksam, lernfreudig, selbstständig, verspielt, bewegungsfreudig, innerartlich sozialkompetent, noch geringe Frustrationstoleranz. Im bekannten Umfeld freundlich, albern, verträglich mit Katzen.

Er kann über mehrere Stunden entspannt alleine bleiben.

Wird seine Individualdistanz zu schnell von fremden Menschen unterschritten, kann er klar und deutlich seine Grenzen aufzeigen (knurren, verbellen, nach vorne springen). Er macht fleißig Fortschritte und hat bis dato nicht verletzt. Ein entsprechender Umgang damit und weiteres Training sind unbedingt erforderlich und sollten eingeplant werden.



An anderen Hunden ist Alfred sehr interessiert und passt sich dem jeweiligen Hund an: bei kleinen, jungen und alten Hunden ist er vorsichtig und freundlich, bei intakten Rüden kann er imponieren. In überschaubaren Gebieten ist ein Freilauf möglich. Er ist allerdings noch kein Hund, der einfach nebenherläuft und benötigt derzeit noch die volle Aufmerksamkeit seitens des Menschen. Mit ihm sollte weiter an seinem Umgang mit aufkommender Frustration gearbeitet werden, da er dazu neigt seiner Frustration eine Stimme zu geben... Er hat in der Zeit hier auf der Pflegestelle schon große Fortschritte gemacht und nimmt aufgezeigte Alternativen insgesamt dankbar an.

WAS BRAUCHT ALFRED?

Alfred sucht aktive, gerne ländlich lebende Menschen ohne Kinder im eigenen Haushalt, die Lust haben, ihn auch geistig auszulasten. Er braucht eine Aufgabe. Bei richtiger Motivation ist fast alles denkbar. (z.B. Man- / Pet-Trailing, generell Nasenarbeit, Tricks...) Seine Menschen sollten empathisch sein, ihm mit Respekt begegnen und er sollte sich auf sie verlassen können. So dass eine dauerhafte, auf Vertrauen basierende Beziehung aufgebaut werden kann.

Alfred braucht seine Freiräume, da er in seinem Wesen selbstständig ist. Zugleich braucht er Führung, Regeln und Grenzen. Hier eine Balance zu finden und zu halten, ist die wichtige Aufgabe seiner neuen Menschen.



Alfred hat schon viel gelernt. Er würde allerdings sehr von einem baldigen Umzug in sein endgültiges Zuhause profitieren. Aufgrund der ungünstigen Hundekonstellation und der städtischen Umgebung hier kann Alfred nicht sein volles Potential entfalten. Des Weiteren können wir ihm arbeits- und krankheitsbedingt nicht das bieten, was er braucht und verdient hat.

Wir setzen einen Umgang mit positiver Verstärkung und ohne aversive Erziehungsmethoden voraus. Oder anders ausgedrückt: Alfred soll weiterhin über Lob und mit Spaß lernen (dürfen). Auch im neuen Zuhause sollen Erziehung über Angst, Erschrecken und Schmerzen keinen Platz haben! Wenn es die Entfernung zulässt, ist ein langsames Kennenlernen und gemeinsames Training sehr gerne möglich. Alfred wird gegen eine Schutzgebühr und mit Schutz- / Übernahmevertrag vermittelt.



Bei weiteren Fragen und Interesse gerne bei seinem Pflegefrauchen in 35392 Gießen melden.
Mobiltelefon 0152 53 25 20 88 (bitte KEIN Whatsapp) oder alfredsuchteinzuhause@yahoo.com